



dns.comfort - der einfachste Weg vom Diktat zum Dokument

Die dns.comfort.Produktfamilie ermöglicht professionelles Diktat mit und ohne Spracherkennung, sowohl in Arbeitsgruppen als auch im Einzelplatzbetrieb. Je nach Arbeitsumfeld stehen dem Nutzer maßgeschneiderte und einfach zu handhabende Applikationen zur Verfügung.

Arbeitsweise 1 - Diktat mit Spracherkennung am Einzelarbeitsplatz

Diktat: Der Autor arbeitet mit der Spracherkennung an seinem Computer und diktiert direkt in die Zielanwendung (z.B. MS Word). Der Text erscheint sofort am Bildschirm.

Korrektur: Erfolgt während des Diktats durch den Autor.



Arbeitsweise 2 - Diktat mit Spracherkennung im Netzwerk (keine delegierte Korrektur)

Diktat: Der oder die Autoren arbeiten mit der Spracherkennung an einem oder mehreren Computern und diktieren direkt in die Zielanwendung (z.B. MS Word). Der Text erscheint sofort am Bildschirm.

Korrektur: Erfolgt während des Diktats durch den Autor.



Arbeitsweise 3 - Diktat mit Spracherkennung im Netzwerk und delegierte Korrektur

Diktat: Mehrere Autoren arbeiten an verschiedenen Plätzen mit Spracherkennung und diktieren direkt in das **SonicPad®** oder in die Zielanwendung (z.B. MS Word). Der Text erscheint sofort am Bildschirm. Am Ende des Diktats versendet der Autor per Knopfdruck das Dokument inklusive aller Audioinformationen (Metadaten, wie z.B. Aktennummer können mitgegeben werden).

Korrektur: Den berechtigten Schreibkräften steht das Diktat zur Korrektur zur Verfügung, wobei das aktuell zu hörende Wort im Text hervorgehoben wird. Die eigentliche Korrektur erfolgt durch Übertippen, die Steuerung mittels marktüblicher Fußschalter. Nach erfolgter Korrektur wird das Diktat auf Wunsch automatisiert in das Zielsystem übertragen (z.B. Microsoft Word, Patientenverwaltung,...). Es können dabei von dns.comfort verwaltete Vorlagen zum Einsatz kommen.



Besonderheiten: Es ist keine Spracherkennungssoftware auf den Korrekturplätzen nötig. Die Korrekturen können auf Wunsch zum automatisierten Training des Sprecherprofils verwendet werden. Die Verbindung zwischen Audio und Text bleibt während der Korrektur in jedem Fall erhalten. Dies wird durch eine eigene - von Dragon unabhängige - Technologie sichergestellt.





Arbeitsweise 4 - Diktat mit Spracherkennung an separater Erkennungsstation



Diktat: Der Autor diktiert mit dns.comfort.**mobile**, seinem Diktiergerät oder einem PC-gestützten Audiorecorder und versendet das Diktat per Knopfdruck (Metadaten, wie z.B. Aktennummer können mitgegeben werden). Eine separate Erkennungsstation setzt das Diktat mittels Dragon in Text und Textbausteine um.

Korrektur: Die Korrektur erfolgt wie in Arbeitsweise 3 beschrieben.

Besonderheiten: siehe Arbeitsweise 3. Es ist zudem keine Spracherkennungssoftware auf den Diktantenplätzen nötig.

Arbeitsweise 5 - Diktat ohne Spracherkennung



Diktat: Wie Arbeitsweise 4, jedoch wird das Diktat nicht spracherkannt (reines Audiodiktat).

Korrektur: Die Abschrift erfolgt im Anschluss an das Diktat durch ein komfortables Abhören durch eine Schreibkraft oder auch den Autor nach Auswahl einer Vorlage. Die Vorlage wird entweder aus einer von dns.comfort verwalteten Liste oder aus einem beliebigen Verzeichnis ausgewählt. Das Zieldokument verbleibt dabei auf Wunsch im Workflow, steht also zur späteren Abnahme/Fertigstellung zur Verfügung.

Produkt	Arbeitsweise	1	2	3	4	5
dns.comfort. pro workflow						
dns.comfort. net PLUS				-	-	-
dns.comfort. local PLUS			-	-	-	-
dns.comfort. basic workflow PLUS		-	-	-	-	

Die Lizenzierung erfolgt bei allen Versionen pro Nutzer, bei dns.comfort.**local PLUS** pro Platz.

Systemvoraussetzungen

- Windows 2012, 2016, 2019, 2022, 8, 10, 11
- Soundkarte
- Stationen mit Spracherkennung:
entsprechend Anforderungen für Dragon 13, 14 und 15 Group, 16 / Dragon Medical PE 3, PE 4 // DPA / DLA / DMO



Kontakt



www.lemot.eu/kontakt/